

11.11.2010

Arbeitskreis „Nanoanalytik“ geht mit hochkarätigem Programm an den Start

Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen lädt in Zusammenarbeit mit der Sympatec GmbH Interessierte aus Wirtschaft und Wissenschaft am 25.11.2010 nach Clausthal-Zellerfeld ein.

Die Nanoanalytik spielt heute in vielen Bereichen der Materialforschung eine wichtige Rolle und ist der Schlüssel zur zielgerichteten Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung von Nanomaterialien und nanotechnologischer Verfahren. Ein wichtiges Anwendungsgebiet der Nanoanalytik ist die Vermessung von Nanostrukturen anorganischer Festkörper, u.a. in Bezug auf bspw. Oberflächenbeschaffenheit, Korngrößenverteilungen oder chemische Zusammensetzung, sowie organischer Partikel, wie z.B. Proteine oder Liposome.

Die Struktur- und Materialcharakterisierung im Nanobereich ist sehr oft Grundlage für die Aufklärung von Struktur-Funktionsbeziehungen und damit Schlüssel für die Entwicklung und Qualitätskontrolle nanobasierter Produkte wie z.B. nanobasierte Implantate in der Medizin oder nanostrukturierte Computerchips.

Auf Basis dieses enormen Potenzials setzt der Arbeitskreis „AK Nanoanalytik“ der Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Sympatec GmbH am 25. November 2010 in Clausthal-Zellerfeld an.

Im ersten Teil der Veranstaltung stellen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft aktuelle Entwicklungen und Anwendungen im Rahmen folgender Impulsvorträge vor:

- Vorstellung der Sympatec GmbH (**Sympatec GmbH**)
- Partikelgrößenmessung im Nanobereich (**Sympatec GmbH**)
- Mobilität von Nanopartikeln generiert mittels Laserabtrag in Flüssigkeiten (**Laser Zentrum Hannover e. V.**)
-
- Nanometrologie - Basis für eine nachhaltige Nanotechnologie (**Physikalisch-Technische Bundesanstalt**)

- Synthese von monodispersen Nanopartikeln und ihre physikochemischen Eigenschaften (**CAN GmbH**)

Im sich anschließenden moderierten Workshop werden Bedarfe für zukünftige Projektvorhaben identifiziert. Dies mit dem Ziel, innovative Lösungsansätze zu erarbeiten, und die Entwicklung neuer Verfahrens- und Produktinnovationen anzustoßen.

Die Teilnahme steht insbesondere engagierten Wissenschaftlern, Anwendern und „Querschnittsdenkern“ offen und ist für Mitglieder des NMN e. V. kostenlos. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 50 €.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung kann ab sofort formlos über den unten stehenden Kontakt sowie über das Anmeldeformular im Programmflyer erfolgen. Anmeldeschluss ist der 22.11.2010.

Nähere Informationen sowie das Programm finden Sie unter www.nmn-ev.de.

Kontakt

Dr. Nadine Teusler / Ina Hanuszkiewicz
Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e. V.
c/o Sperlich GmbH
P.O. Box 3245
D-37022 Göttingen
Tel +49 (551) 49 607 0
Fax +49 (551) 49 607 49
mail@nmn-ev.de
www.nmn-ev.de